



**GEMEINDE BELLIKON**

---

**Genehmigung**

**Rechenschaftsbericht**

**2018**



Der Gemeinderat erstattet folgenden Rechenschaftsbericht:  
(Die Zahlen in Klammern betreffen das Vorjahr 2017)

## Allgemeine Verwaltung

5 / 6

<b>Legislative</b>	<b>5</b>
Gemeindeversammlungen	5
Abstimmungen und Wahlen	5
Informationspolitik	5
<b>Gemeinderat</b>	<b>5</b>
Sitzungen	5
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>6</b>
Personelles	6

## Öffentliche Sicherheit

6 - 23

<b>Bevölkerung</b>	<b>6</b>
Ausländeranteil	6
<b>Regionales Zivilstandsamt Mellingen</b>	<b>6</b>
Ereignisse im Ausland (Heimatort Bellikon)	6
Ereignisse im Inland (Einwohner von Bellikon)	6
<b>Betreibungsamt</b>	<b>7</b>
<b>Polizeiwesen</b>	<b>7 - 14</b>
Vernetzt unter <a href="http://www.repolrohrdorf.ch">www.repolrohrdorf.ch</a>	7 / 8
Patrouillentätigkeit, Präsenz und Arbeitsaufwand	8 / 9
Polizeiliche Kennzahlen	9
Rechtshilfesuche	10
Häusliche Gewalt	10
Ordnungsbussen	11
Geschwindigkeitskontrollen	11 / 12
Verkehrsinstruktion	13
Fahrradwesen	13
Fundbüro	14
<b>Friedensrichterkreis Rohrdorf</b>	<b>14</b>
<b>Feuerwehr Regio Heitersberg – Reusstal</b>	<b>14 - 16</b>
Einsätze	14 / 15
Übungen	15
Weiterbildungen	16
Beförderungen	16
Feuerwehrkommission	16
Mannschaftsbestand	16
<b>Zivilschutzorganisation Reusstal – Rohrdorferberg (ZSO)</b>	<b>17 - 22</b>
Tag der Begegnung	17
Gemeinsam zum Ziel	18
Erprobung während 52 Stunden den Dauereinsatz	18 / 19
Verkehrte Welt im Alterszentrum	19 / 20
Von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit	20
Drohnen	20
Logistik	20
Zahlen und Fakten	21
Vorstandssitzungen	21
Personalbestand	21
Entlassene aus der Schutzdienstpflicht	21
Organisation	22
Verwarnungen und Verzeigungen	22

<b>Regionales Führungsorgan RFO</b>	<b>23</b>
Sirenenalarmierung	23
<b>Bildung</b>	<b>24 - 27</b>
<b>Jahresbericht 2018 Schule Bellikon</b>	<b>24 - 26</b>
Lehrpersonen und Mitarbeitende Schuljahr 2018 / 19	24
Jubiläen 2018	25
Aus- und Eintritte	25
Schulpflege	25
Anlässe / Aktivitäten	26
<b>Musikschule Rohrdorferberg</b>	<b>27</b>
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>27</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>27</b>
<b>Bundesfeier</b>	<b>27</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>27</b>
<b>Spitex Heitersberg</b>	<b>27</b>
Kennzahlen	28
Mitglieder	28
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>29</b>
<b>Betriebskommission Jugendarbeit</b>	<b>29</b>
Ausblick	29
<b>Sozialamt</b>	<b>29</b>
<b>Verkehr</b>	<b>30</b>
<b>Verkehr</b>	<b>30</b>
<b>Bauamt</b>	<b>30</b>
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>31 - 33</b>
<b>Wasserversorgung, Jahresbericht 2018 des Brunnenmeisters</b>	<b>31</b>
Wasserqualität	31
Wasserbeschaffung	31
Verteilnetz / Technik	31
Jahreszahlen	31
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>31</b>
<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>32</b>
<b>Regionalplanungsverband (Repla) Mutschellen – Reusstal – Kelleramt</b>	<b>32</b>
<b>Bauwesen</b>	<b>33</b>

## **Volkswirtschaft**

**34 - 36**

<b>Forstrevier Heitersberg</b>	<b>34 - 36</b>
Allgemeines	34
Holzernte / Holzerlös	34
Jungwaldpflege	35
Arbeiten für Dritte und Gemeinden	35
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz	35
Waldleistungen	35
Forstschutz	35
Waldstrassen	35
Personal	36
Flächenkontrolle	36
Nachhaltigkeitsberechnung	36
Kulturen- und Provenienzkontrolle	36
Naturschutz	36
Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel	36

## **Finanzen und Steuern**

**36 - 38**

<b>Steuerwesen / Steuerperiode 2017</b>	<b>36 / 37</b>
<b>Einwohnergemeinde</b>	<b>37</b>
Erfolgsrechnung	37
Investitionsrechnung	37
Bilanz	37
Spezialfinanzierungen	37
<b>Hundetaxen</b>	<b>37</b>
<b>Gebäudeversicherung</b>	<b>38</b>
<b>Ortsbürgergemeinde</b>	<b>38</b>
Erfolgsrechnung	38
Bilanz	38
<b>Dank</b>	<b>38</b>
<b>Antrag</b>	<b>38</b>

## Allgemeine Verwaltung

### Legislative

#### **Gemeindeversammlungen**

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 19. Juni und 23. November 2018 wurden insgesamt 19 Geschäfte behandelt.

Die Einwohnergemeindeversammlungen der letzten Jahre wurden von den Stimmberechtigten wie folgt besucht:

<b>Jahr:</b>	<b>Sommer-GV:</b>	<b>Winter-GV:</b>
2005	13.46 %	16.31 %
2006	7.06 %	8.60 %
2007	4.75 %	10.09 %
2008	4.67 %	7.58 %
2009	5.69 %	7.70 %
2010	8.60 %	12.05 %
2011	5.25 %	7.30 %
2012	3.94 %	8.00 %
2013	5.75 %	6.80 %
2014	3.60 %	5.86 %
2015	3.45 %	4.22 %
2016	6.00 %	6.80 %
2017	4.90 %	7.95 %
2018	4.70 %	6.85 %

Wie in den Vorjahren führte die eher geringe Stimmbeteiligung auch im Jahr 2018 dazu, dass die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterlagen.

#### **Abstimmungen und Wahlen**

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von vier Urnengängen zu verarbeiten.

#### **Informationspolitik**

Die Nachrichten des Gemeinderates werden laufend in der Berg-Post publiziert und auf der aufgefrischten Homepage [www.bellikon.ch](http://www.bellikon.ch) aufgeschaltet. Sie können auf der Homepage kurz nach Ermittlung der Resultate am Abstimmungssonntag die Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Bellikon jeweils online abrufen.

### Gemeinderat

#### **Sitzungen**

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2018 in 24 (24) Sitzungen insgesamt 317 (307) Traktanden. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalplanung usw.) erforderlich.

## Gemeindeverwaltung

### **Personelles**

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben im Jahr 2018 diverse Weiterbildungskurse besucht. Deborah Beer, Lernende Kauffrau, konnte ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abschliessen. Der Gemeinderat und das Personal gratuliert Deborah zu den guten Leistungen und wünschen ihr für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute. Am Donnerstag, 2. August 2018 durften wir Livia Bächler zu ihrer dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau begrüßen.

## Öffentliche Sicherheit

### Bevölkerung

	<b>2018</b>	2017
Einwohnerzahl am 1. Januar 2018	1'550	1'552
- Geburten	16	10
- Todesfälle	8	3
- Zuzüge	102	98
- Wegzüge	89	107
Einwohnerzahl am 31. Dezember 2018	1'571	1'550

### **Ausländeranteil**

Ende 2018 waren 181 (164) Ausländer in unserer Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einem Anteil an der Wohnbevölkerung von 11.54 % (10.58%).

## Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen wurden für die Gemeinde Bellikon 2018 folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

### **Ereignisse im Ausland**

- Geburten	1	(0)
- Anerkennungen	0	(0)
- Eheschliessungen	1	(4)
- Todesfälle	1	(0)
- Scheidungen	1	(0)

### **Ereignisse im Inland (Einwohner von Bellikon)**

- Familien- und Vornamensänderungen	2	(0)
- Erleichterte Einbürgerung	1	(1)
- Ordentliche Einbürgerung	4	(0)
- Einbürgerung von Schweizern	2	(0)
- Adoption	0	(0)
- Trauungen	2	(3)
- Eingetragene Partnerschaften	0	(0)
- Hausgeburten	0	(1)
- Todesfälle	5	(5)
- Anerkennungen	2	(4)
- Namenserkklärungen	1	(0)

## Betreibungsamt

<i>Betreibungsamt</i>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
- Betreibungen auf Pfändung / Konkurs	353	359
- Betreibungen auf Pfandverwertung	2	1
- vollzogene Pfändungen	203	147
- Verwertungen	0	0
- Rechtsvorschläge	59	71
- Verlustscheine	75	73
- Konkursandrohungen	34	34
- Rechtshilfesuche	51	50
- Rückweisungen	20	3

Die Forderungssumme betrug 2018 Fr. 1'716'107.88 gegenüber Fr. 1'360'349.82 im Vorjahr.

## Polizeiwesen

### **Vernetzt unter [www.repolrohrdorf.ch](http://www.repolrohrdorf.ch)**

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal rückte 2018 insgesamt an 108 Fälle von häuslicher Gewalt aus, wovon 78 Fälle, Vorjahr 58, selber rapportiert wurden. Häusliche Gewalt liegt vor, wenn Personen innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten ehelichen, partnerschaftlichen oder familiären Beziehung physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausüben oder androhen.



Häusliche Gewalt ist kein neuzeitiges Phänomen. Schon immer gab es in Beziehungen Probleme, die mit Gewalt gelöst wurden. Als es im Jahre 2002 in Schöffland zu einer tödlichen Auseinandersetzung im Bereich der Häuslichen Gewalt kam, erlangte die Thematik eine ganz andere Dimension. Ab dann gilt der Slogan: Nicht nur schlichten; sondern auch darüber berichten. Bei unseren Interventionen stand immer der Opferschutz an erster Stelle. Zusammen mit der Kantonspolizei sorgten wir dafür, dass die Täterschaft zur Verantwortung gezogen wurde.

Mitte Jahr haben wir unsere neue Homepage, welche wir in Eigenregie erstellt haben, aufgeschaltet. Unter [www.repolrohrdorf.ch](http://www.repolrohrdorf.ch) findet man wichtige Hinweise, Formulare und Neuigkeiten. Die Homepage soll Anlaufstelle für Informations-Nachfrager sein. Die Auswertung ergab, dass die Seite pro Monat ca. 750 Mal besucht wird. Dies sind täglich durchschnittlich 25 Personen, die sich über unsere Homepage informieren.

Wir hatten vier Kündigungen zu verzeichnen. Eine vakante Stelle wurde mit einem Aspiranten besetzt, der zurzeit in Hitzkirch die Polizeischule besucht. Weiter wurden wir mit zwei erfahrenen Polizisten, die sich beide hervorragend ins Team integrierten, verstärkt. Eine Stelle ist zurzeit noch offen. Dank grosser Einsatzbereitschaft und einigen Zusatzschichten, konnte der personelle Unterbestand überbrückt werden.

Kein ruhiges Jahresende - In den letzten drei Monaten des Jahres 2018 wurden im Einsatzgebiet der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal 41 Einbrüche in Wohn- und Geschäftsbereiche verzeichnet. Dies, obwohl wir die sichtbare Präsenz in den Wohnquartieren nochmals steigerten. Oftmals erhalten wir Meldungen über verdächtige Feststellungen viel zu spät. Viele Bürger teilen uns ihre Beobachtungen erst am nächsten Tag zu Bürozeiten mit oder haben Hemmungen, den Polizeinotruf zu wählen. Einbrecherinnen und Einbrecher wollen unbemerkt und so schnell wie möglich ihren Einbruch durchführen. Umso wichtiger ist es, die Polizei sofort über verdächtige Feststellungen zu informieren.

Mit neuem Einsatzfahrzeug ins 2019 - Der in die Jahre gekommene BMW X3 musste ersetzt werden. Die Reparaturkosten hätten den Wert des Fahrzeuges mit einer Laufleistung von 220 000 km bei weitem überschritten. Angeschafft wurde ein Volvo XC90 mit Hybridmotor. Auf dem Papier verbrennt der Volvo nur 2,1 Liter Benzin auf 100 km und kann 50 Kilometer lang rein elektrisch fahren.

### Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand

	EINSATZSTUNDEN 2018									
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil
Januar	71	121	92	130	95	91	75	82	71	72
Februar	69	115	89	125	92	88	76	80	70	75
März	79	128	91	136	98	97	83	87	80	82
April	77	125	95	135	95	95	82	85	78	80
Mai	74	131	92	139	93	91	77	82	76	78
Juni	70	120	86	125	85	86	73	80	71	71
Juli	65	111	80	112	81	81	65	75	66	64
August	67	109	81	110	80	78	68	70	69	66
September	62	101	80	101	82	75	64	68	67	63
Oktober	65	110	82	108	85	79	69	73	71	68
November	66	109	85	107	84	78	67	75	70	71
Dezember	68	115	94	118	91	85	71	78	69	72
<b>Total</b>	<b>833</b>	<b>1395</b>	<b>1047</b>	<b>1446</b>	<b>1061</b>	<b>1024</b>	<b>870</b>	<b>935</b>	<b>859</b>	<b>862</b>

Im Rahmen der Verminderung von Straftaten patrouillierte die Regionalpolizei im Jahr 2018 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizei-Präsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizei-Präsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten, neben der normalen Patrouillentätigkeit, alle Pikett-einsätze ausserhalb der ordentlichen Dienstzeit, Erledigung von Rechts-hilfesuchen, Geschwindigkeitskontrollen, Nachtparkkontrollen usw. Im Jahr 2018 be-trug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden 44.5% der Netto-Arbeitszeit (Vorjahr 43%).

888 Mal (922) wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgeboten.

AUFGEBOTE DER EINSATZZENTRALE 2018											
	Bellikon	Fisli- bach	Mägen- wil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
2018	45	134	98	231	91	86	59	57	48	39	888
2017	25	165	111	219	95	84	65	92	31	35	922

### Polizeiliche Kennzahlen 2018

In den vergangenen zwölf Monaten weist die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal folgende Kennzahlen aus.

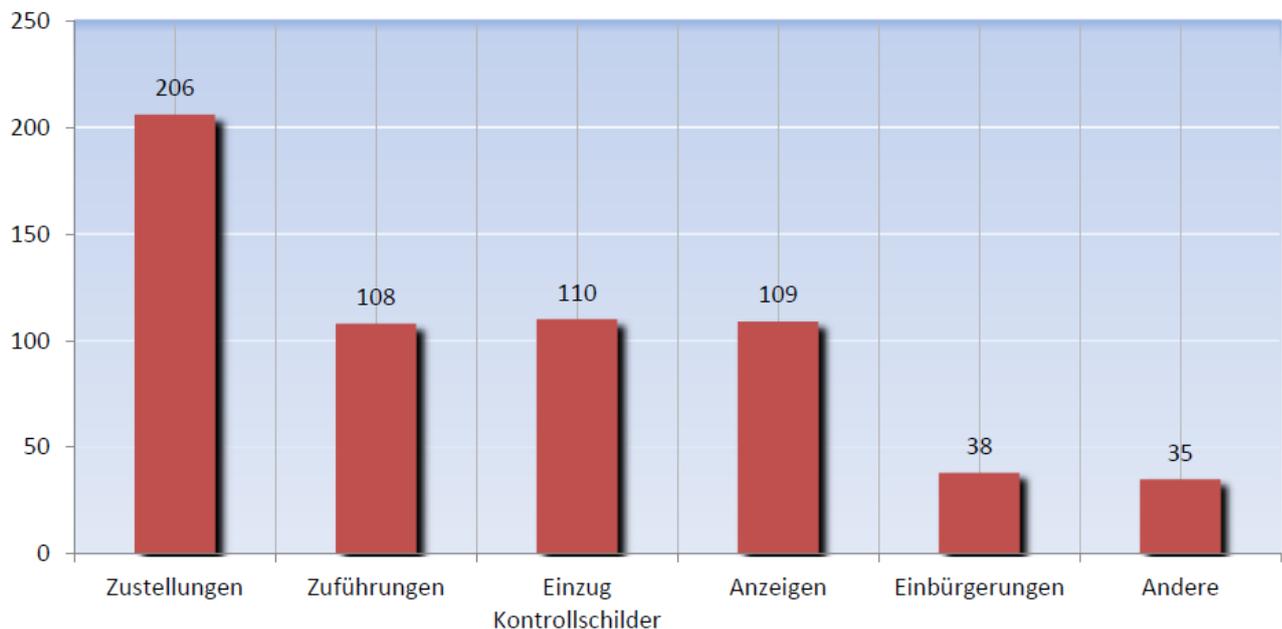
Anzeigen nach	Tatbestand	Anzahl
Ausländergesetz		4
Betäubungsmittelgesetz		6
Strafgesetzbuch		91
Strassenverkehrsgesetz		570
Davon	Missachten Höchstgeschwindigkeit	114
	Fahren in nicht fahrfähigen Zustand (Fahren in angetrunkenem Zustand, Drogen, Medikamente)	13
	Vornahme Verrichtung, welche Bedienung des Fahrzeuges erschwert	13
	Andere	430
Berichte	Häusliche Gewalt	79
Einvernahmen		110
Vorläufige Festnahmen	Mit und ohne Ausschreibung	17
Übrige Berichte	Ermittlungs-, Überprüfungs-, Vollzugsberichte	578
Total		1'495

## Rechtshilfesuche

Im vergangenen Jahr sind 606 Rechtshilfesuche (Vorjahr 804) von auswärtigen Amtsstellen durch die Regionalpolizei erledigt worden. Hauptsächlich waren dies Anhaltungen mit Zuführungen an das Betreibungsamt, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Kontrollschildereinzüge, Berichte, Zustellungen, Einbürgerungsgesuche, Mietausweisungen, usw.

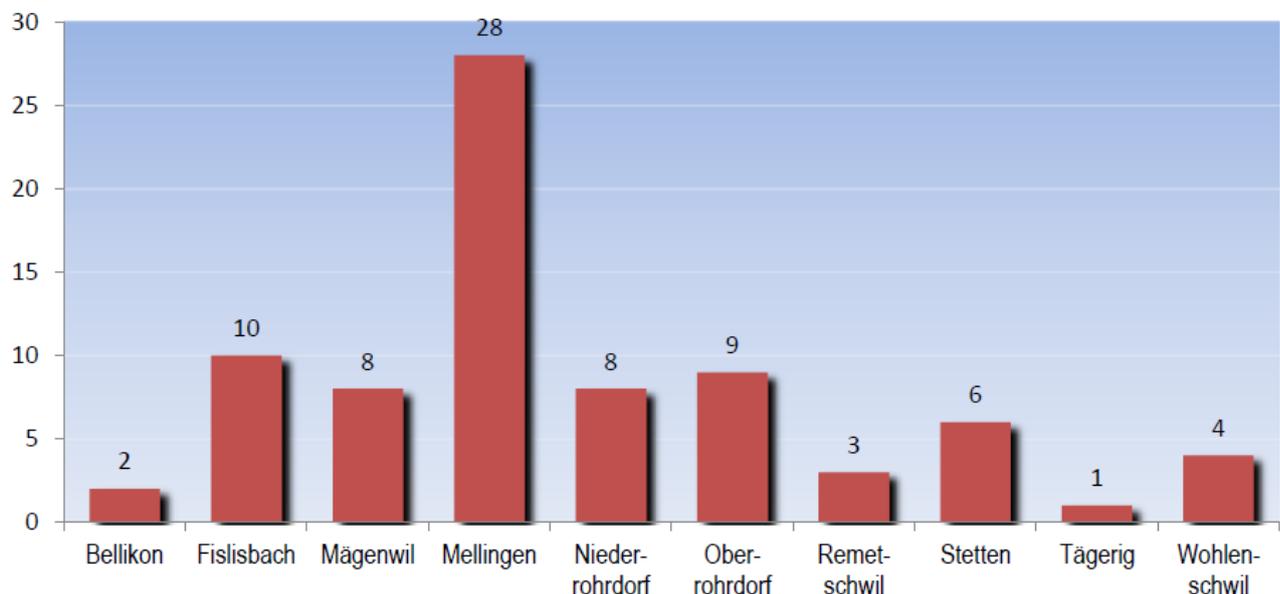
Bellikon	Fisli- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Ober- rohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
16	135	77	158	55	74	16	34	23	18	606

## RECHTSHILFEGESUCHE 2018 NACH HÄUFIGKEIT



## Häusliche Gewalt

Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2018 insgesamt 79 Mal (Vorjahr 58 Mal) wegen Häuslicher Gewalt aufgebeten.



## Ordnungsbussen

In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt (nach Häufigkeit):

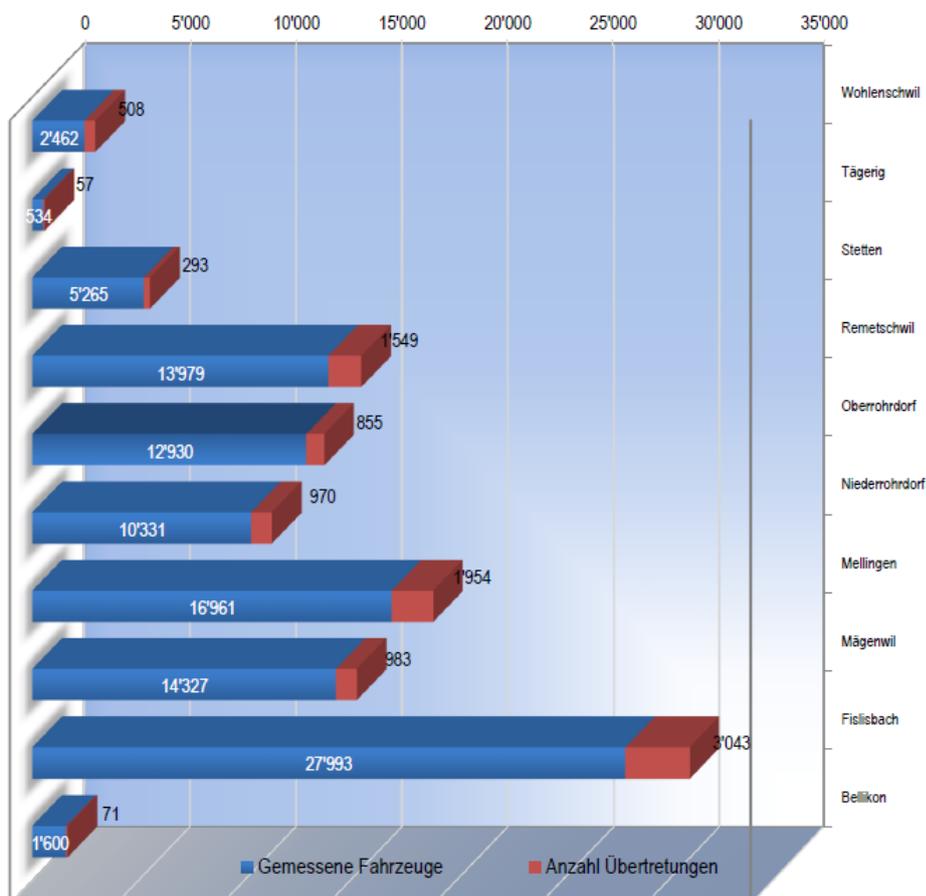
	Tatbestand	Anzahl	Vorjahr
1	Nichtanbringen Parkscheibe	392	498
2	Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	313	350
3	Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	182	174
4	Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	167	81
5	Parkieren im Parkverbot	90	58
6	Verwenden eines Telefons während der Fahrt	73	109
6	Parkieren auf Trottoir wo nicht signalisiert	65	48
8	Nichttragen Sicherheitsgurten	48	72
9	Nichtbefolgen Vorladung	44	71
9	Parkieren auf Parkverbotslinie	44	22
11	Einstellen falsche Parkzeit	40	48
	Übrige	365	357
	Total	1764	1888

## Geschwindigkeitskontrollen

In 237 Kontrollen (Vorjahr 250) wurden während 438 (444) Stunden 106'382 (117'203) Fahrzeuge geprüft. 10'283 (9'997) Lenker waren zu schnell unterwegs. Dies entspricht einer Übertretungsquote von 10% (8.5%). Bei 100 (68) von total 237 (250) Messungen wurde das Lasermessgerät verwendet.

## GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN 2018 (2017)

Übertretungen	Bellikon	Fisli- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
Anzahl Kon- trollen	8 (12)	50 (39)	29 (27)	35 (34)	33 (41)	20 (21)	19 (22)	178 (28)	7 (10)	19 (16)	237 (250)
Messdauer Std. Min.	9.55 (19.40)	94.10 (66.08)	48.43 (51.48)	57.41 (55.02)	75.59 (73.40)	40.43 (36.37)	44.44 (62.50)	28.16 (38.17)	11.05 (18.30)	26.45 (22.12)	438.10 (444.44)
Gemessene Fahrzeuge	1'600 (6'136)	27'993 (22'729)	14'327 (19'401)	16'961 (19'260)	10'331 (17'803)	12'930 (11'127)	13'979 (10'368)	5'265 (6'875)	534 (756)	2'462 (2'648)	106'382 (117'203)
Anzahl Über- tretungen	71 (269)	3'043 (2'722)	983 (1'158)	1'954 (1'471)	970 (1'565)	855 (730)	1'549 (1'130)	293 (607)	57 (131)	508 (215)	10'283 (9'997)
1 - 5 km/h	55 (226)	2'403 (2'044)	815 (943)	1'613 (1'155)	709 (1'117)	654 (566)	1'156 (770)	240 (490)	40 (104)	377 (153)	8'062 (7'568)
6 - 10 km/h	12 (34)	514 (531)	141 (171)	281 (251)	186 (334)	154 (126)	314 (268)	39 (98)	12 (24)	101 (52)	1'754 (1'889)
11 - 15 km/h	3 (7)	99 (113)	19 (31)	53 (47)	56 (81)	38 (31)	58 (73)	12 (15)	5 (2)	25 (9)	368 (409)
über 16 km/h	1 (2)	27 (34)	8 (14)	16 (18)	20 (33)	9 (7)	21 (19)	2 (4)	0 (1)	5 (1)	109 (133)
Total	71 (269)	3'043 (2'722)	983 (943)	1'963 (1'471)	971 (1'565)	855 (730)	1'549 (1'130)	293 (607)	57 (131)	508 (215)	10'293 (9'997)
Übertretungs- quote	4.44% (4.38%)	10.87% (11.92%)	6.86% (5.97%)	11.52% (7.64%)	9.39% (8.79%)	6.61% (6.56%)	11.08% (10.90%)	5.57% (8.83%)	10.67% (15.90%)	20.63% (9.15%)	9.67% (10.10%)



## **Verkehrsinstruktion**

Im Team der Verkehrsinstruktion gab es im laufenden Jahr personellen Veränderungen. Zu den bewährten Instruktoren Jörg Anthamatten und Corinne Barth stiess neu der erfahrene Dario Venturini zum Team.

Jörg Anthamatten ist für die Gemeinden Fislisbach, Oberrohrdorf und Niederrohrdorf, Dario Venturini für Bellikon, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Mägenwil, Corinne Barth für Mellingen und Wohlenschwil verantwortlich. Während insgesamt 446 Stunden (Vorjahr 386) unterrichteten die Instruktoren in den zehn Vertragsgemeinden.



Die Unterrichtsthematik in den Schulen hat sich nicht verändert. Die VAG (Verband Aargauer Regionalpolizeien) hat nun mit allen Leitern der Verkehrsinstruktion der Regionalpolizeien ein Konzept erarbeitet. Ziel ist, alle Kinder der zuständigen Gemeinden mit den gleichen Lehrmitteln und Stundenzahlen zu unterrichten. Das Konzept wird in den Lehrplan 21 integriert.

Gefahren und das Verhalten beim «Toten Winkel» wurden 2018 in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren der Vertragsgemeinden unterrichtet und vermittelt. 2018 hatte die Lektion einen grossen Stellenwert, da sich im Aargau ein tödlicher Unfall im Zusammenhang mit dem «Toten Winkel» ereignete. Die Rückmeldungen aus den Schulen waren gerade deswegen sehr positiv.

Der Ferienpass «Ein Tag bei der Regionalpolizei» fand auch 2018 grossen Anklang bei Kindern der Gemeinden Fislisbach und Mägenwil. Polizeiposten, Fahrzeugpark und Polizeiausrüstung waren spannende Anschauungsobjekte. Sowie die Lektion mit dem «Toten Winkel».

Während dem Schuljahr besuchten die Verkehrsinstruktoren diverse Weiterbildungskurse, Tagungen und Elternabende. Dies ist nützlich für den Erfahrungsaustausch, den Informationsfluss und die Weiterbildung.

In diesem Jahr fand ein interkantonaler Erfahrungsaustausch zwischen Verkehrsinstruktoren der Kantons- und Stadtpolizei Zürich mit der Regionalpolizei Rohrdorferberg statt. Besuche von gegenseitigen Unterrichtslektionen und die Feedbacks waren spannende und lehrreiche Erfahrungen.

«Wir sorgen uns darum, was aus unserem Kind morgen wird und übersehen dabei, dass es schon jemand ist».

## **Fahrradwesen**

20 Fahrräder (Vorjahr 28) sind als gestohlen gemeldet und zur Fahndung ausgeschrieben worden. Im gleichen Zeitraum hat die Polizei 61 (48) herrenlose Velos eingesammelt. Davon konnten bis Ende Jahr 4 (4) Fahrräder an die Besitzer vermittelt werden. Unter <https://www.repolrohrdorf.ch/berei-che/fahrradfahndung> sind Fotos der herrenlosen Velos aufgeschaltet. Viele der eingesammelten Fahrräder sind in schrottreifem Zustand. Der Verdacht liegt nahe, dass nicht mehr gebrauchte Velos auf diese Weise «entsorgt» werden. Dabei könnten Fahrräder im Werkhof der Wohngemeinde, bei Velohändlern oder bei der Regionalpolizei gratis entsorgt werden.

## Fundbüro

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 75 Gegenstände (Vorjahr 71) als vermisst gemeldet und 85 (97) Fundgegenstände am Schalter abgegeben. Davon konnten 55 (50) Artikel (v.a. Schlüssel und Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.



## Friedensrichterkreis Rohrdorf

Der Friedensrichter und dessen Statthalterin hatten sich mit 9 (12) Geschäften aus der Belliker Bevölkerung zu beschäftigen. 7 (8) Geschäfte konnten erledigt werden, 2 (2) durch Vergleich, 0 (0) mit einem Urteilsvorschlag, 1 (4) mit einer Klagebewilligung, 0 (0) durch Abschreibung, 4 (2) durch einen Rückzug und 0 (1) aussergerichtlich.

## Feuerwehr Regio Heitersberg-Reusstal

### Einsätze:



Wann/Einsatz	Was: beschrieb, wo	Personenstunden
03.01.2018/1	Elementarereignis: Sturmwind , Baum auf Stassen <b>Künten und Stetten</b>	117.00 h
22.01.2018/2	Wasserwehr: Wasser drohte in Keller zu treten in <b>Remetschwil</b>	6.00 h
07.02.2018/3	Tierrettung: Grosser Vogel hat sich im Baum Verfangen in <b>Künten</b>	10.00 h
08.03.2018/4	Brandwehr: Kabel Brand im Gebäude in <b>Remetschwil</b>	84.00 h
10.03.2018/5	Öl Wehr: Öl ist auf Parkplatz ausgelaufen in <b>Remetschwil</b>	6,00 h
20.03.2018/6	Strassenrettung : Autounfall zwischen Bellikon und Remetschwil in <b>Bellikon</b>	40.00 h
27.03.2018/7	Brandwehr: Dachbrand in Busslingen <b>Remetschwil</b>	122.00 h
31.03.2018/8	Strassenrettung : Autounfall zwischen Sulz und Eggenwil in <b>Künten</b>	108.30 h
21.04.2018/9	BMA : ohne Intervention, in <b>Künten</b>	29.00 h
21.04.2018/10	BMA: ohne Intervention, der zweite in <b>Künten</b>	21.00 h
20.05.2018/11	BMA: ohne Intervention, in <b>Bellikon</b>	12.00 h
14.06.2018/12	Strassenrettung: Autounfall zwischen Bellikon und Remetschwil in <b>Bellikon</b>	14.00 h
27.05.2018/13	BMA: ohne Intervention, in <b>Bellikon</b>	10.00 h
06.06.2018/14	Wasserwehr: Starke Regenfälle drohte div. Keller zu überfluten in <b>Stetten, Busslingen, Künten</b>	31.00 h
17.06.2018/15	Brandwehr: Auto Brand in <b>Stetten</b>	84.00 h

<b>24.06.2018/16</b>	Brandwehr: Haus Brand in <b>Remetschwil</b>	149.00 h
<b>29.06.2018/17</b>	BMA: ohne Intervention, in <b>Stetten</b>	21.30 h
<b>16.07.2018/18</b>	Elementarereignis: Kanalisation Verstopft in <b>Remetschwil</b>	2.00 h
<b>11.08.2018/19</b>	Brandwehr: Gas Grill Brand auf Balkon in <b>Künten</b>	84.00 h
<b>03.09.2018/20</b>	Brandwehr: Küchengeräte Brand in Küche in <b>Remetschwil</b>	112.00 h
<b>19.09.2018/21</b>	BMA: ohne Intervention, in <b>Bellikon</b>	14.00 h
<b>21.10.2018/22</b>	Öl Wehr: Öl ausgelaufen bei Tankstelle in <b>Künten</b>	14.00 h
<b>27.10.2018/23</b>	Alarmübung: Alarmübung in Busslingen in <b>Remetschwil</b>	106.00 h
<b>01.11.2018/24</b>	Öl Wehr: Öl Spur zwischen Busslingen und Niederrohrdorf in <b>Remetschwil</b>	52.30 h
<b>25.11.2018/25</b>	BMA: ohne Intervention, in <b>Stetten</b>	27.00 h
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>1295.90 h</b>

Ausserdienstlich half die Feuerwehr bei diversen Vereinsanlässen mit. Es wurden diverse Räbeliechtliumzüge, 1. Augustfeiern begleitet.

### Übungen:

Abteilung	Anzahl
Offiziere	3 (3)
Kader	4 (4)
Gesamtfeuerwehr	3 (3)
Zugsübungen (Lösch- und Rettungsdienst)	6 (6)
Atemschutz	9 (9)
Maschinisten	7 (7)
Elektriker	4 (4)
Sanität	4 (4)
Verkehrsgruppe	4 (4)
Chauffeure	16 (16)

## Weiterbildungen:

Art der Weiterbildung	Anzahl Teilnehmer ( ) Vorjahr
WBK Offiziere	10 (9)
Fachkurs Atemschutz-Geräteträger	3 (2)
Fachkurs Atemschutz-Truppführer	1 (0)
Fachkurs Maschinisten	0 (2)
Fachkurs Chef Sanität	0 (0)
Fachkurs Chef Verkehrsdienst	0 (2)
Einführungskurs Kommandant Stv.	1 (0)
Einführungskurs Verkehrsdienst	0 (7)
Fachkurs Gruppenführer	2 (1)
Einführungskurs Angehöriger der FW	10 (15)
WBK Gruppenführer	0 (15)
Fachkurs Fahrschulverantwortlicher	1 (0)
WBK Chef & Stv. AS Materialwart	0 (0)
WBK Chef & Stv. Atemschutz	0 (0)
WBK Kommandant / Stv	2 (2)
WBK Feuerwehr Instruktoren	1 (1)
WBK Fahrschulverantwortlicher	2 (0)
WBK Chef + Stv. Verkehrsdienst	3 (0)
Kurs Klassenlehrer	0 (0)
WBK Chef & Stv. TLF/MS	0 (0)
WBK Chef & Stv. Sanitätsdienst	0 (0)

## Beförderungen:

Per 1. Januar 2018 konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

Sdt. Diem Dominik                      zum Korporal  
Sdt. Stäuble Dominic                    zum Gefreiten

## Feuerwehrkommission:

Die Feuerwehrkommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen.

## Mannschaftsbestand:

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. Januar 2018 mit 115 (122) Personen. Der Bestand ist per 31. Dezember 2018 auf 103 (104) Personen gesunken.

## Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg sind die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil angeschlossen und umschliesst somit ein Einzugsgebiet von gegenwärtig 33'402 Einwohnerinnen und Einwohnern.



Der Zivilschutz gehört nebst der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen und den Technischen Betrieben zum Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Unsere Ernstfall-Organisation ist zwar keine Blaulichtformation, den Zivilschutz zeichnet dafür aber aus, dass er alle Partnerorganisationen sowohl personell wie auch mit geeigneten Einsatzmitteln unterstützen kann.

### **Tag der Begegnung, 16. Juni 2018**

Am Blaulichttag in Niederrohrdorf stellten sich der Zivilschutz und die Blaulichtorganisationen der Bevölkerung vor. Wer Blaulicht hört, denkt an Ambulanzen, Polizeikräfte oder die Feuerwehr. Was viele nicht wissen: Auch der Zivilschutz ist ein wichtiger Partner im Bevölkerungsschutz. Am Blaulichttag wurde der Bevölkerung aufgezeigt, wer im Katastrophenfall alles zum Einsatz kommt. Vor allem aber auch, wie diese Organisationen zusammenwirken.

Handelt es sich um ein Grossereignis, koordiniert das Regionale Führungsorgan (RFO) der Region Reusstal-Rohrdorferberg die Einsätze der Blaulichtorganisationen. Die Idee: zusammenarbeiten und Synergien nutzen. Dieselbe Botschaft vermittelt auch der Zivilschutz an diesem Samstag auf der Schulanlage Rüsler in Niederrohrdorf.

Neben der angestammten Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg suchten auch Vertreter der Zivilschutzorganisationen Mutschellen, Mittleres Reusstal und Wohlen das Gespräch mit der Bevölkerung. Der Zivilschutz skizzierte an diesem Tag nämlich auch seine künftige Organisation. Bis 2020 wird es kantonal zu mehreren Fusionen kommen. Gegenwertig zeichnet sich ab, dass die erwähnten vier Organisationen ab 2020 zusammengeschlossen werden und künftig unter dem Namen «ZSO Aargau Ost» operativ tätig werden. Ziel ist es, die überregionale Kooperation zu fördern, ohne dabei die regionale Verankerung zu vernachlässigen.

Der Blaulichttag war aber nicht nur ein Tag der Information, sondern eben auch der Begegnung. Sinnbildlich dafür: Die vielen Kinder und Erwachsenen, die sich um die Fahrzeuge und Maschinen des Zivilschutzes suhlten. Da wäre zum Beispiel der Ersteinsatzanhänger, der bei Katastropheneinsätzen eingesetzt wird. Motorsägen, Helme, Betonschneider – zu entdecken gab es hier einiges. Gleich nebenan galt es einen Mohrenkopf mit einem Spreizer zu packen und in ein Loch zu manövrieren. Wer das schaffte, durfte ihn auf der Stelle verzehren. Für viele das süsse Highlight eines aufschlussreichen Tages.

## **Gemeinsam zum Ziel**

Einen ganz besonderen Einsatz durften die Zivilschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mutschellen, Wohlen Region und Mittleres Reusstal im Juni leisten. Für das vom 28. Juni bis 1. Juli 2018 in Bremgarten stattfindende Eidgenössische Pontonierwettfahren, konnte ein Teil deren Einsatzkräfte für die Vorbereitungsarbeiten gestellt werden. Beim alle drei Jahre stattfindenden Grossanlass, welcher nach 1939 und 1979 zum dritten Mal in Bremgarten gastierte, feierte der Schweizerische Pontonier-Sport Verband gleichzeitig seine 40. Austragung des Eidgenössischen und zugleich sein 125-jähriges Bestehen. Bei diesem traditionsreichen Anlass kam es aus Sicht der Bevölkerungsschutz-Organisationen zu einem regionsübergreifenden Schulterschluss. Nebst den Vereinsmitgliedern der Pontoniere Bremgarten, waren die Schweizer Armee und die 4 Zivilschutzorganisationen Mittleres Reusstal, Wohlen Region, Mutschellen und Reusstal-Rohrdorferberg Hand in Hand respektive Schulter an Schulter im Einsatz. Gemeinsam errichtete man ein wettbewerbstaugliches Gelände, zwischen Stauwehr und der historischen Reussbrücke an wunderbarer Lage, direkt zu Füssen des malerischen Städtchens Bremgarten.

Die Zivilschutzorganisationen waren dabei vor allem beim Aufbau des Festgeländes und den Übernachtungsmöglichkeiten für die gegen 1'200 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer tätig, während Mitwirkende der Schweizer Armee und des Pontoniervereins Bremgarten letzte Arbeiten rund um das Wettkampfgeschehen generierten. Weiter sorgte der Zusammenschluss der vier Zivilschutzorganisationen zudem für die Verkehrssicherheit rund ums Festgelände, sowie für unzählige weitere Unterstützungshilfen.

## **Die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg erprobte während 52 Stunden den Dauereinsatz.**

Die Übungsleitung legte dabei den Fokus in erster Linie auf Kommando und Führung. Das Zusammenspiel mit Partnerorganisationen wie Kantons- und Regionalpolizei, einem Suchtrupp der REDOG (Rettungshunde-Staffel), sowie stetig wechselnden Einsatzszenarien im Dauereinsatz waren Ausgangslage für die diesjährige grosse Herbstübung vom 03. bis 07. September 2018.

Was die Übungsleitung für die 170 aufgebotenen Angehörigen des Zivilschutzes geplant hatte, war in dieser Hinsicht absolut neu. Die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg soll ein Ereignis in einem Schichtbetrieb über mehrere Tage bewältigen.

Der Hauptteil des Wiederholungskurses dauerte von Dienstag-Morgen bis Donnerstag-Mittag. Während vier Züge, bestehend aus Rettungspionieren, Betreuungsformationen, Führungsunterstützung und Logistikeinheiten jeweils gestaffelt über 2 Tage für jeweils 24 Stunden einrückten, war das Kader für die ganze Woche durchgehend aufgeboden und arbeitete für die Dauer des Einsatzes ohne Unterbruch durch. Das erforderte eine gute Organisation und eine klare Kommunikation. Ein Schichtbetrieb stellt jedoch andere Anforderungen an das Kommando und die Führung insgesamt. Nebst klaren Anweisungen und Rolleneinteilungen galt es auch Fragen zur Unterkunft und zur Logistik zu klären. Übernachtet wurde in der Zivilschutzanlage Leematten in Fislisbach. Dort einquartiert war auch der Kommandoposten inklusive Fahrzentrale, der während der gesamten Einsatzdauer durchgehend bemannt war.

Bevor in den Abendstunden zum Haupteinsatz ausgerückt wurde, gab es für die einzelnen Fachspezialisten verschiedene Ausbildungssequenzen zu absolvieren. Zusammen mit der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal wurden in Mellingen zwecks Verkehrsausbildung Strassenabschnitte mit stark befahrenem Verkehr durch den Zivilschutz geregelt. Die Betreuerformationen frischten ihre Sanitäts-Kenntnisse in einem Ausbildungsblock auf. Nebst Nothilfe-Übungen (Basic Life Support) wurde auch Wissen über Schnittverletzungen und erste Hilfe bei Kleinkindern vermittelt (Nicht selten sind aktive Zivilschutzangehörige junge Familienväter). Mit der Kantonspolizei Aargau wurde eine Einsatzübung „Geländedurchsuchung“ durchgeführt. Die Führungsunterstützung erprobte den neuen KP-Front-Anhänger. Die Ausstattung: bestehend aus Notstromgenerator, Beleuchtungsmaterial, Notebooks, Funkgeräten, Kartenmaterial, Flipchart, etc. vereinfacht die Kommunikation des Einsatzleiters vor Ort zu den weiteren Verbindungsstellen sehr. Bei angenehmen Temperaturen wurde kurzerhand die komplette Verpflegungsstelle für die jeweiligen Abendessen im KP Fislisbach nach draussen verschoben, wo durch die eigenen Versorgungseinheiten auf mehreren grossen Holzkohlegrills schmackhafte Abendessen zubereitet wurden.

Schwere Sturmschäden waren das Ausgangsszenario für die eigentliche Einsatzübung. Es war bereits dunkel, als der Einsatzbefehl fiel und die ersten Rettungsformationen ausrückten und sich zum Militärausbildungsplatz Stägerhau aufmachten. Dort angekommen, galt es zuerst sich einen Überblick über das Schadensgebiet zu verschaffen. Herausforderungen wie die absolute Dunkelheit, überflutete Keller, verschüttete Zugangswege oder ein abgerutschtes Auto mit vermissten Personen waren nur ein Teil der Aufgaben, welches es zu bewältigen gab. Mit einem Suchtrupp der „REDOG“ (Rettungshundestaffel), wurde gemeinsam nach vermissten Personen gesucht. Auch hier war die Zusammenarbeit zwischen unserer Zivilschutzorganisation und der Rettungshundestaffel zwar neu, umso erfreulicher aber die Tatsache, dass auch dieses Zusammenspiel einer weiteren Partnerorganisation einwandfrei funktionierte.

Leistung und Koordination auf allen Ebenen war vonnöten, um die Übung erfolgreich zu bewältigen. Die Arbeiten erstreckten sich bis tief in die Morgenstunden und waren erst fertig, als die letzte Person gerettet, versorgt und betreut war. Von allen Zivilschutzangehörigen wurde enorm viel abverlangt. Die persönliche Leistungserbringung jedes einzelnen wurde sicherlich bis ans Maximum ausgereizt. Die gemachten Erfahrungen mit individuellen Leistungs- und Belastbarkeitsgrenzen, Schlafmangel, Einsatzstress waren während der 52-stündigen ununterbrochenen Einsatzübung jedoch enorm. Diese real erlebten Eindrücke liefern nun wertvolle Erkenntnisse, um im Bedarfsfall rund um die Uhr für die Bevölkerung da zu sein.

### **Verkehrte Welt im Alterszentrum**

Der alljährliche Ausflug des Alterszentrums am Buechberg in Fislisbach führte bei prächtigem Spätsommerwetter ins Verkehrshaus nach Luzern. Ebenfalls im Zeichen des Reiseverkehrs begleitete die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg die BewohnerInnen und das Pflegepersonal des Alterszentrums «Im Grüt» in Mellingen auf der Reise per Car und Rheinschiff nach Basel.

Am Mittwochmorgen des 12. Septembers 2018 herrschte Aufbruchsstimmung in den Alterszentren Fislisbach und Mellingen. Nach dem Frühstück trafen die BewohnerInnen der Alterszentren Mellingen und Fislisbach in den Gängen die in auffallendem orange gekleideten Männer der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg. Höhepunkte waren zweifelsfrei die am Mittwoch bei strahlendem Herbstwetter stattfindenden Ausflüge – eine spannende Abwechslung und für manch eine BewohnerIn ein grosses Reiseabenteuer.

### **Von Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit**

Die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg ist nicht zum ersten Mal im Einsatz in den Alterszentren von Fislisbach und Mellingen; sie pflegt eine regelmässige, über die Zeit gewachsene Zusammenarbeit, welche von gegenseitiger Wertschätzung geprägt wird. Der Zivilschutz unterstützt das Heimpersonal. Sie helfen den Bewohnern bei den Mahlzeiten, betreuen sie, spielen mit den Bewohnern Gesellschaftsspiele oder gehen mit ihnen spazieren. Zudem begleiteten die Zivilschutz-Betreuer auch dieses Jahr die SeniorInnen auf Ihren teils vom Zivilschutz, teils von den Alterszentren selbst organisierten Herbstausflügen.

**Die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg setzt neu Drohnen zu Dokumentations- und Erkundungszwecken ein. Die Drohnen werden ausschliesslich von definierten Piloten der Drohnengruppe ULA betrieben. Es handelt sich dabei um eine Mannschaft von rund acht Zivilschutzangehörigen, welche explizit auf diesem Bereich der unbemannten Luftaufklärung (ULA) ausgebildet und geschult wurden.**

Teil dieser Schulung war etwa das Kennenlernen der Regulierungen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (Bazl) oder die Sicherheitsvorschriften für das Fliegen mit dem Quadcopter. Ein grosser Fokus lag ausserdem auf der Sperrzone des Flugplatzes Birrfeld: rund die Hälfte des Einsatzgebietes der ZSO überschneidet sich mit der 5-Kilometer-Grenze des regionalen Flugplatzes. Dank einer aktiven Absprache und intensiven Zusammenarbeit mit der Flugsicherung erhält die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg nun auch kurzfristig die benötigten Bewilligungen für den Start der Aufklärungsdrohne.

Künftig wird der Zivilschutz die Drohne für folgende zwei Einsatzszenarien einsetzen: einerseits kann die ZSO ReRo nun bei Ernstfällen aus einer sicheren Distanz ein Lagebild über die Schadenslage einholen. Andererseits kann man mit der Drohne Zivilschutzübungen und Einsätze live aus der Luft analysieren und so die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Formationen aktiv verbessern.

### **Logistik**

In den Bereichen Material- und Anlagewartung, Kulturgüterschutz, Infodienst, Logistik und Versorgung wurden ebenfalls viele Stunden und Tage geleistet. Für das nächste Jahr sind wieder interessante und lehrreiche Ausbildungen geplant. Die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Formationen soll weiter gefestigt und anhand der gemeinsamen Übungen erprobt werden. Praxisnahe stetige Aus- und Weiterbildung unseres Kadern und der gesamten Mannschaft garantiert uns eine hohe Qualität an Motivation und Einsatzfähigkeit.

## Zahlen und Fakten 2018

Der Vorstand der ZSO Reusstal-Rohrdorferberg bestand 2018 aus folgenden Mitgliedern:

Olivia Schmidt Baumann	GR	Remetschwil	Präsidentin	Ab 10.01.2018
Marco Gwerder	GR	Birmenstorf	Vize-Präsident	Bis 10.01.2018
Werner Schüpfer	GR	Künten	Vize-Präsident	Ab 10.01.2018
Toni Birrer	GR	Stetten	Mitglied	bisher
Merlène Fehlmann	GR	Mägenwil	Mitglied	bisher
René Furter	GR	Mellingen	Mitglied	bisher
Thomas Heimgartner	GR	Oberrohrdorf	Mitglied	bisher
Alexander Schibli	GR	Bellikon	Mitglied	neu
Gisela Greder	GR	Niederrohrdorf	Mitglied	neu
Claude Michel	GR	Wohlenschwil	Mitglied	neu
Vanessa Kleeb	GR	Fislisbach	Mitglied	neu
Marc Schmidhauser *	Kdt	Bremgarten	ZS-Kdt	bisher
Jonas Fritschy *	Kdt-Stv.	Brugg	ZS-Kdt-Stv	bisher
Yves Hunziker *	Kdt-Stv	Oberrohrdorf	ZS-Kdt Stv	bisher
Bram Scheidegger *	Kdt-Stv	Lenzburg	ZS-Kdt-Stv	bisher
Béatrice Schenker *	Protokoll	Oberrohrdorf	Protokoll	bisher

\* = ohne Stimmrecht

### Vorstandssitzungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl ordentliche Sitzungen	4	3	3	2	2
Anzahl ausserordentliche Sitzungen					3

### Personalbestand

	2015	2016	2017	2018
Sollbestand	392	392	392	392
Istbestand	385	378	358	353
Davon Frauen	2	1	1	1

### Entlassene aus der Schutzdienstpflicht

Per 31. Dezember 2018 wurden 25 Personen mit Jahrgang 1978 oder älter aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

## Organisation

	2015	2016	2017	2018
Gemeinden	11	11	11	11
Einwohner	32'031	32'525	32'854	33'402
Rettungszüge	4	4	4	4
Zivilschutzstellen	1	1	1	1
ZS-Kdt, ZS-Stellenleiter	1	1	1	1
ZS-Kdt-Stellvertreter	3	3	3	3
ZS-Stellenleiter-Stellvertreter	1	1	1	1

Wiederholungskurse in allen 11 Verbandsgemeinden

Kategorie	Anzahl Dienst- anlässe	Total Diensttage	Total Stunden 1 EO Tag = 8 Std.
WK zur Vervollständigung der Einsatz- bereitschaft	29	1'068	8'544

## Verwarnungen und Verzeigungen

Weil sie einem Aufgebot nicht nachgekommen sind, erhielten 17 Personen eine Verwarnung, 2 Personen mussten der Staatsanwaltschaft Baden zugeführt werden.

## Regionales Führungsorgan RFO



Der Bevölkerungsschutz ist mit den Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität), dem Zivilschutz und den Technischen Werken im Verbund aufgestellt. Zu diesem Verbundsystem gehört auch das Regionale Führungsorgan (RFO). Das RFO wird durch den Naturgefahrenberater verstärkt. Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen.

2018 sind, durch den Kanton, Aufträge an das RFO für das Konzept Evakuierungen und Notunterkünfte erteilt worden. Die Notfalltreffpunkte wurden mit den Gemeinden erarbeitet und befinden sich in der Endphase. Im RFO haben wir zwei Szenarien in der Gefahrenanalysen genauer betrachtet (Pandemie, Technisches Hochwasser). Durch das Einbeziehen der Blaulichtorganisationen, der Gemeinden, des Zivilschutzes, den Technischen Werken, die Naturgefahrenberaterin und das RFO werden die einzelnen Gefahrenanalysen vertieft, so dass im Ereignisfall der Bevölkerungsschutz gewährleistet ist. Wieder haben wir mit 6 Übungen die Zusammenarbeit der RFO-Mitglieder und dem Zivilschutz vertieft. Ziel, bei den Übungen die notwendigen Entscheidungen zu festigen. Auch im Jahr 2018 waren die RFO Mitglieder an Aus- und Weiterbildungskursen.

### **Sirenenalarmierung**

Der schweizweite Sirenentest findet jeweils am 1. Mittwoch im Februar statt. Für die Warnung und Alarmierung ist das RFO zuständig. Ertönt die Sirene ist unverzüglich das Radio einzuschalten. Die Alarmierung erfolgt in der Regel durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau, kann aber im Einzelfall auch vom Sirenenwart ausgelöst werden. Die Sirenenalarmierung 2018 hatten einige Mängel aufgezeigt. Aus diesem Grund wurde ein zweiter Test durchgeführt. Mit der zweiten Alarmierung war die gute Einsatzbereitschaft gewährleistet.

## Bildung



### Jahresbericht 2018 Schule Bellikon

Die Schule Bellikon besteht aus 2 altersdurchmischten Kindergartenabteilungen und 6 Primarschulklassen in 5 Abteilungen. Ende 2018 besuchten insgesamt 114 SchülerInnen die Schule in unserem Dorf.

### **Lehrpersonen und Mitarbeitende Schuljahr 2018 / 19**

- Kindergarten Sunnestrahl: Francine Graber, Pia Weber
- Kindergarten Rägeboge: Patricia Werder
- 1./3. Klasse Primar: Frauke Kaletsch und Beatrice Wild  
Schwarzentrub
- 2. Klasse Primar: Daniela Bucher
- 4. Klasse Primar: Melanie Keller
- 5. Klasse Primar: Claudia Brandt, Jonas Hauenstein
- 6. Klasse: Christine Blaas
- Englisch: Regina von Hoff
- Französisch: Christine Blaas
- Bewegung und Sport: Beatrice Uhlig
- Textiles Werken, Werken,  
Bildnerisches Gestalten: Hatice Zeltner
- Musikgrundschule: Gabriela Sorg
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ): Claudia Lauener, Regina von Hoff  
(Primar) und Astrid Vogler (Kindergarten)
- Schulische Heilpädagogik: Nicole Bähler (Kindergarten) und Nadine Keil (Primar)
- Legasthenie: Katharina Prantl
- Logopädie: Karin Heber
- Schulzahnpflege: Cornelia Stierli
- Lauskontrolle: Hanny Meier
- Schulleitung: Barbara Liebhard Zehnder
- Schulverwaltung: Esther Zwahlen
- Hausdienst: Wisi Kaufmann, Kurt Schürmann  
(Stv), Daniela Santesso, Claudia Brawand und Dario Guccione (Lerner)
- Seniorinnen und Senioren im Unterricht: Vreni Egli, Sonja Müller, Christian Baumann, Hanny Meier, Carol Noser und Elsbeth Specht

## **Jubiläen 2018**

5 Jahre: Karin Heber

5 Jahre: Claudia Lauener

5 Jahre: Vreni Egli

5 Jahre: Mona Helle

## **Austritte**

Elia Colangelo, Primarschule

Sabine Senn, Primarschule

Yvonne Rimann Sprunk, Kindergarten

Hedwig Anna Heese, Musikgrundschule

Urs Keller, Lernender Betriebsunterhalt Hauswart

Benno Stocker, Religion 6. Klasse

Alexandra Weber, Zahnprophylaxe

Mona Helle, Seniorin im Unterricht

Heidi Bründler, Seniorin im Unterricht

## **Eintritte**

Pia Weber, Kindergarten

Melanie Keller, Primarschule

Christine Blaas, Primarschule

Cornelia Stierli, Zahnprophylaxe

Die neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden haben sich gut eingelebt und ins bestehende Team integriert.

## **Schulpflege**

Präsidium / Personelles / Qualität

Vizepräsidium / Vernetzung

Informatik

Laufbahn / Soziales

Finanzen / Infrastruktur

Max Bisang

Judith Brunnschweiler Beez

Oliver König

Petra Hebeisen

Prisca Meisterhans



Legionärspfad Windisch

## Anlässe / Aktivitäten

9. Januar	Neujahrsapéro der Schulpflege für die Mitarbeitenden
14. – 19. Januar	Schneesportlager 5./6. Klasse, Berghaus Nagens, Flims-Laax
15. – 25. März	ESE (Externe Schulevaluation): schriftliche Vorbefragung (Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler)
1. Mai	Schulinterne Weiterbildung (Lehrpersonen, Schulleiterin), schulfrei
8. – 9. Mai	ESE: Evaluationsbesuch vor Ort
5. Juni	Sporttag (3. – 6. Primar), Sportanlage Burkertsmatt Widen
8. Juni	Spielmorgen (1. Kiga – 2. Primar)
13. Juni	Veloprüfung (4. Primar)
21. Juni	Elternabend (neue Kindergartenkinder und 1. Kiga, Schulleiterin)
25. – 29. Juni	Projektwoche 1. Kiga – 3. Primar mit verschiedenen Ateliers
25. - 29. Juni	Projektwoche 5. Primar Englisch und Mittelalter
25. – 29. Juni	Klassenlager 4./6. Primar
3. Juli	ESE: Informationsanlass Rückmeldung (Schulpflege, Schulleitung, Lehrpersonen)
4. Juli	Schulschlussfeier (1. Kiga – 6. Primar), Verabschiedung 6. Klässlerinnen Schulschlussessen (Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege, Gemeinderat, Mitarbeitende)
9. August	Schulinterner Arbeitstag (Lehrpersonen, Schulleiterin)
13. August	Begrüssungsfeier für die neuen 1. KlässlerInnen (2. – 6. Primar, Lehrpersonen, Schulleitung)
14. August	Begrüssung der neuen Kindergartenkinder (2. Kindergarten, Lehrpersonen)
August/September	Klassenelternabende (1. – 6. Primar)
13. September	ESE: Informationsabend für Eltern (1. Kiga – 6. Primar)
18. September	Herbstwanderung (2. Kiga – 6. Primar), Sternwanderung zum Erdmannlistein
28. September	Personalausflug (Lehrpersonen, Mitarbeitende, Schulpflege)
1. November	Räbeliechtle-Umzug, gemeinsames Singen, Verpflegung (1. Kiga – 6. Klasse)
26. November	Einschulungselternabend zukünftige 1. Primar (Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, Schulleiterin)
26. November	Austausch Lehrpersonen der 6. Primar 2016/17 mit der 1. Oberstufe 2017/18 in der Kreisschule Rohrdorferberg
13. Dezember	Musikalische Umrahmung Seniorenweihnachtsfeier (3. und 5. Primar)
19. Dezember	Weihnachtsfeier (1. Kiga – 6. Primar)



Sporttag 2018



Klassenprojekt Indianer

## **Musikschule Rohrdorferberg**

Die Schule Bellikon bietet keinen Instrumentalunterricht an. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. Juni 2016 ist der Beitritt zum neuen Gemeindeverband „Musikschule Rohrdorferberg“ mit den entsprechenden Satzungen genehmigt worden. Die Musikschule Rohrdorferberg hat ihren Betrieb am 1. August 2016 aufgenommen. Ziel der Musikschule ist es, das Verständnis der Schüler für Musik sowie deren musikalische und instrumentale Fähigkeiten zu entwickeln und zu fördern sowie das Ensemble-Spiel zu pflegen.

## **Kultur, Freizeit**

### **Veranstaltungskalender**

Bereits zum fünften Mal wurde auf die Verteilung des Veranstaltungskalenders an alle Haushaltungen verzichtet. Sämtliche Anlässe werden in der Berg-Post publiziert oder auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

An dieser Stelle seien alle anderen zahlreichen Aktivitäten der Dorfvereine verdankt.

### **Bundesfeier**

Die Bundesfeier wurde im vergangenen Jahr durch den Belliker Schnupclub organisiert und fand im Schulhaus statt. Daniela Widmer, Ressortvorsteherin, begrüßte die Anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner herzlich.

## **Gesundheit**

### **Spitex Heitersberg**

Im Vergleich zum Jahr 2017 betreuten wir fast gleich viele Klienten, verzeichneten dafür aber mehr Pflegestunden. Die Einsätze gestalteten sich komplexer, beispielsweise im Bereich Palliative Care. Interessant war auch, dass wir im ersten Quartal ein einen leichten Rückgang der Pflege- und Hilfsstunden verzeichneten, dies glich sich jedoch im Lauf des Jahres wieder aus.



Die verrechenbaren Stunden belaufen sich auf 41`978 Stunden, was einer Steigerung von ca. 4% im Vergleich zu 2017 entspricht. Davon entfielen 74% auf die Pflege und rund 26% auf hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Im direkten Vergleich zu 2017 nahmen die hauswirtschaftlichen Stunden um rund 3% ab und die pflegerischen Stunden nahmen um rund 7% zu.

Bildung hatte auch im Jahr 2018 einen grossen Stellenwert für die Spitex Heitersberg. Besonders Fort- und Weiterbildungen im Bereich Palliativ Care und psychiatrische Pflege waren sehr gefragt. Zudem absolviert eine Mitarbeiterin mit leitender Funktion einen Master-Studiengang in Palliativ Care.

Vorstand: Aktuell 7 Vorstandsmitglieder.

## Kennzahlen

- 82 Mitarbeitende
- Vier Auszubildende zur Fachfrau/-mann Gesundheit
- Eine Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit
- Eine Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF
- Eine Kauffrau in Ausbildung
- Durchschnittsalter: 44 Jahre
- Durchschnittspensum: 60 %
- 731 Klienten
- 41'978 verrechenbare Stunden
- Davon 74% Pflegeleistungen und 26% hauswirtschaftliche Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 91 Besuche
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 38 Minuten
- Total Ertrag aus Spitex Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge und Spenden) 4.57 Mio. davon Gemeindebeiträge: 41%
- Vertragsgemeinden: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil

<b>Mitglieder</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Bellikon	127	127
Birmenstorf	292	303
Fislisbach	434	453
Künten	131	131
Mägenwil	127	130
Mellingen	284	296
Niederrohrdorf	322	331
Oberrohrdorf	432	444
Remetschwil	150	162
Stetten	117	120
Tägerig	83	85
Wohlenschwil	135	140
Andere Dörfer	3	5
Total	2'637	2'727

## Soziale Wohlfahrt

### Betriebskommission Jugendarbeit (BEKO)

Die Kommission setzt sich im Jahr 2018 wie folgt zusammen:

Martin Schwammberger, Remetschwil, Präsident  
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Finanzen  
Béatrice Keck, Bellikon, Aktuarin, Protokoll  
Brigitte Messmer, Stetten  
Andreas Zimmermann, Oberrohrdorf, Öffentlichkeitsarbeit



Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2018 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Barbara Voser, Oberrohrdorf  
Martina Egger, Niederrohrdorf  
Markus Zyka, Remetschwil  
Daniela Widmer, Bellikon  
Brigitte Businger, Stetten

Unsere Stellenleiterin, Anastassiya Korf engagiert sich mit viel Herz zusammen mit Jonas Werder 80% und Michelle Wolf 60% um die Anliegen der Jugendlichen und leisten hervorragende Arbeit. Im vergangenen Jahr wurde das Team auch durch Cavit Akbuga und Janine Hoppler, die ein Vorpraktikum bei der MOJURO absolvierten unterstützt.

Frau Korf hat eine Weiterbildung an der Berner Fachhochschule für Wirtschaft in Innovations- und Changemanagement begonnen. Diese wird Sie im März 2019 abschliessen.

Es hat sich gezeigt, dass der Wechsel des Büros der Jugendarbeit mit der Anlaufstelle nach Niederrohrdorf richtig war. Die Programme in den Gemeinden vor Ort werden laufend an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Die Bandbreite der vielen Kontakte zu den Jugendlichen reicht von einfachen Gesprächen bis zu Hilfestellungen bei schwierigen persönlichen Situationen, was einen hohen Grad an Fachkompetenz verlangt.

### **Ausblick**

Das Thema zukünftiger Standort wird uns auch im 2019 beschäftigen. Vorerst können wir aber bis Sommer 2020 an der Oberdorfstrasse 7 bleiben. Eine Anschlusslösung ist weiter in Planung. Die Jugendarbeit ist präsent und aktiv in der Arbeit mit den Jugendlichen und in der Zusammenarbeit mit Behörden, Schulen oder anderen Institution.

### Sozialwesen

Die Sozialfälle der Gemeinde Bellikon werden zum Teil von der Jugend- und Familienberatung Melligen (JFB) bearbeitet. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Die JFB wurde im Jahr 2018 in 37 (25) Fällen aufgesucht; der Einsatz betrug 412.11 (355.40) Stunden.

## Verkehr

### Verkehr

Im Herbst konnte mit der Sanierung der Küntenerstrasse und der Erneuerung der Werkleitungen begonnen werden. Die letzten Arbeiten an der Remetschwilerstrasse wurden abgeschlossen.

### Bauamt

Der Winterdienst leistete infolge Schneefall und Eis bis zum 19. März diverse Einsätze. Ende Jahr kam der erste Schnee erst am 16. Dezember.

Wo nötig wurden diverse Drainagenleitungen und Schächte repariert oder durch neue ersetzt. Ebenfalls wurden Leitungen gespült sowie Seitengräben und Einlaufschächte freigelegt. Der Flurweg Schlossberg bis Remetschwilerstrasse wurde abgerandet, neu aufgekiest und gewalzt.

Die üblichen Umgebungen und Unterhaltsarbeiten beim Gemeindehaus, altes Schulhaus sowie bei den Werken und dem Friedhof, wurden laufend ausgeführt.

Diverse Belags sowie Winterschäden wurden behoben. An einigen Stellen musste der Fahrbahnrand verstärkt werden. Die Durchfahrt beim Steinbössli wurde abgerandet, wo nötig verstärkt und mit einem Oberflächenbelag versehen. Auf der Baustelle sowie an den wöchentlichen Sitzungen ist das Bauamt vertreten.

Es wurden diverse Abwasserleitungen gespült und die Schächte geleert. Im laufenden Unterhalt wurden defekte Kontrollschächte erneuert.

Diverse Sitzbänke und Feuerstellen wurden laufend unterhalten. Zur allgemeinen Freude wurde auf den 1 Advent die schöne Weihnachtsdekoration unseres Kreisels wieder erstellt.

Nach einer kurzen Umbauzeit, des alten Feuerwehrmagazines in das neue Bauamt, konnte Ende Jahr das bisherige Magazin an der Badenerstrasse 2 geräumt werden. Der Umzug nach 30 Jahren war logistisch eine Herausforderung. Kurt Schürmann hat ihn jedoch gut geplant, so dass der Betrieb reibungslos weiterlaufen konnte.

## Umwelt und Raumordnung

### Wasserversorgung, Jahresbericht 2018 des Brunnenmeisters

#### **Wasserqualität**

Die Trinkwasserkontrollen vom 26. April und 30. Oktober 2018 durch das Labor ergaben einwandfreies Trinkwasser.

In der Bergpost vom 13 Juni 2018 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner über die Trinkwasserqualität informiert.

Am 11. September 2018, fand die periodische Inspektion der Wasserversorgung durch das Amt für Verbraucherschutz statt. Während fünf Stunden inspizierte der Trinkwasserinspektor zusammen mit dem Brunnenmeister die Qualitätssicherung und die Werke von den Quellen bis zum Verteilnetz in der Gemeinde. Die Wasserversorgung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Die Qualität der Wasserproben war einwandfrei.

#### **Wasserbeschaffung**

Der durchschnittliche Quellertrag von 160 Liter/min. ist wie letzte Jahr auf historischem Tiefststand und widerspiegelt die sehr trockene zweite Jahreshälfte mit viel zu wenig Niederschlag. Der Grundwasserspiegel sank in dieser Zeit von 388.81 m.ü.M um 1.58 Meter auf 387.23 m.ü.M.

#### **Verteilnetz/Technik**

Auf dem Hauptleitungsnetz waren vier Rohrbrüche zu verzeichnen. Ende Jahr wurde dem Verlegen der neuen Wasserleitung in die Küntenerstrasse begonnen.

#### **Jahreszahlen**

	2017	2018
Quellwasserertrag	66'000 m <sup>3</sup>	<b>66'000 m<sup>3</sup></b>
Grundwasserertrag	108'000 m <sup>3</sup>	<b>130'000 m<sup>3</sup></b>
RW Mutschellen	31'000 m <sup>3</sup>	<b>33'000 m<sup>3</sup></b>
Abgabe an Remetschwil	64'000 m <sup>3</sup>	<b>71'000 m<sup>3</sup></b>
Verbrauch Bellikon	141'000 m <sup>3</sup>	<b>158'000 m<sup>3</sup></b>
GW Spiegel Ende Jahr	387.76 m.ü.M	<b>387.37 m. ü. M</b>

### Abwasserbeseitigung ARA Region Stetten

Die behandelte Abwassermenge betrug 1'814'917 m<sup>3</sup> (Vorjahr 1'785'287 m<sup>3</sup>). Hierfür wurden 146'152 kg (155'080 kg) Fällmittel benötigt. Daraus ergaben sich 8'301.4 m<sup>3</sup> Primärschlamm (8'484.3 m<sup>3</sup>), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 779.1 t für die Entsorgung nach Würenlingen ergab. Die Rechengutmenge und Schlammsiebung beliefen sich auf 110.4 t (118.3 t).

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten sind im Jahr 2018 2'591.5 Stunden aufgewendet worden (2'543.5 Stunden). Weiter wurden 3'900 Liter Heizöl (12'000 Liter) und 918'271 KW (905'688 KW) verbraucht.

Der Frischwasser Verbrauch ging von 19'292 m<sup>3</sup> auf 15'027 m<sup>3</sup> zurück.

## Abfallbeseitigung

Abfallstatistik	Mengen in Tonnen pro Jahr	
	2017	2018
Hauskehricht	210.12	<b>202.68</b>
Grüngut	220.69	<b>228.60</b>
Altpapier/Karton	95.03	<b>86.20</b>
Altglas	32.58	<b>28.36</b>
Altmetall	12.94	<b>13.12</b>
Strassenwischgu	17.86	<b>15.24</b>

## Regionalplanungsverband (Repla) Mutschellen – Reusstal – Kelleramt

Der Vorstand traf sich im 2018 viermal für die ordentlichen Vorstandssitzungen. Zusätzlich haben 10 Sitzungen der Geschäftsleitung sowie verschiedene weitere Sitzungen mit den Gemeinden und dem Kanton stattgefunden.

In folgenden Arbeitsgruppen engagierten sich die Geschäfts- und Vorstandsmitglieder der Repla:

- AG Verkehr – Grundlagen erarbeiten, Runder Tisch mit Kanton
- ÖV – Gruppe Freiamt und Fahrplangruppe
- AG Gesundheitsversorgung – Erarbeiten, Präsentation, Verabschiedung Strategiepapier

Die Repla hat zu folgenden Vernehmlassungen / Anhörungen Stellung genommen:

- Stellungnahme zu Nutzungsplanung Jonen; Teilzonenplanänderung und Sondernutzungsplanung Mutschellen – Bollerli; Teiländerung Nutzungsplanung Obere Ebene Bremgarten
- Regionale Stellungnahme Vorabklärung «Gesamtlösung Schellenwerk»
- Vernehmlassung zu kantonalen Vorlagen wie Vernehmlassung EG UWR

Die Repla hat in folgenden Gremien mitgewirkt:

- Plattform Aargau – Zürich (PAZ)
- Repla – Präsidentenkonferenz
- SIL 2 Panel Flughafen

## Bauwesen

Im Jahr 2018 wurden 14 (18) neue Baugesuche eingereicht. Der Gemeinderat erteilte 2018 insgesamt 16 (18) Baubewilligungen.

3 (5) Entscheide waren am Jahresende noch pendent, 1 (0) Baugesuch wurde zurückgezogen.

Baubewilligungen wurden in folgenden Bereichen erteilt:

Objekt	2017	<b>2018</b>
Klein- & Umbauten	16	<b>14</b>
Neubauten	2	<b>2</b>
Total	18	<b>16</b>

## Volkswirtschaft

### Allgemeines

Am 3. Januar zog das Sturmtief „Burglind“ über Europa. Die Auswirkungen waren lokal sehr unterschiedlich, von Streuschäden bis zu 4 Jahresnutzungen. Dieses Ereignis an sich hätte mitten in der Holzschlagsaison keine grösseren Auswirkungen auf den Holzmarkt verursacht.



Die enorme Trockenheit im Sommer bis Herbst hat im Zusammenhang mit Auswirkungen von den Winterstürmen massive Käferholzmengen sowie noch nicht abschätzbare Folgeschäden an Bäumen verursacht. Stürme und Witterungsextreme in ganz Europa haben zur Folge, dass in ganz Europa rund 50'000'000!!! fm Holz am Boden liegen. Die Holzverarbeitende Industrie vermag diese Mengen an Holz nicht fristgerecht zu verarbeiten. Der Export nach Asien ist aus Kostengründen nicht rentabel. Die SBB schliesst immer mehr Bahnhöfe für den Holzverlad, so dass unser Naturprodukt bald nur noch auf der Strasse transportiert werden muss.

Bauen und Heizen mit Holz und die Nachfrage nach „Schweizer Holz“ ist ein erfreulicher Trend der äusserst ökologisch ist und hoffentlich weiter anhält bzw. gefördert wird.

Die Initiative «Ja für euse Wald» wurde deutlich abgelehnt. Das Hauptargument, welches die breite Gegnerschaft von Politikern vorgebracht hat, ist, dass Abgeltungen für Waldleistungen nicht Aufgabe des Kantons, sondern der Gemeinden sind. So sind die Lokalpolitiker gefordert, dass die in der Bevölkerung immer wichtiger werdenden Waldleistungen aufwandgerecht abgegolten werden können.

### Waldbewirtschaftung, Holzernte / Holzerlös

Forstjahr 2018*		Efm	CHF
Stammholz	Nadelsägeholz	707	63'820.00
	Laubsägeholz	561	59'966.00
Industrieholz	Nadelholz	1'202	57'106.00
	Laubholz	1'008	45'336.00
Energieholz	Nadelbrennholz	0	0.00
	Laubbrennholz	339	18'330.00
	Schnitzelnadelholz	80	8'000.00
	Schnitzellaubholz	1'394	164'702.00
Liegend Reisig	Nadelholz	250	
	Laubholz	700	
<b>Total Nutzung</b>		<b>5'902</b>	<b>398'930.00</b>
	<b>Ø Erlös CHF/Efm</b>		<b>81.00</b>

\*Bezieht sich auf im 2018 tatsächlich verkauftes Holz und kann gegenüber der BAR abweichen.

## **Jungwaldpflege**

Es wurden rund 39 ha Jungwald gepflegt. Durchforstungen wurden nach der Z-Baum-Methode ausgeführt. An den Zukunftsbäumen wurde die Wertastung ausgeführt. Verursacht durch die Käferholzerei konnten nicht alle geplanten Pflegearbeiten ausgeführt werden. Diese Bestände werden 2019 gepflegt.

## **Arbeiten für Dritte und Gemeinden**

Für diverse Aufträge konnten CHF 238'295.- in Rechnung gestellt werden. Für den Kanton konnten einige Arbeiten im Naturschutz erledigt werden. Am unteren Dorfbach in Spreitenbach konnte eine Hecke gepflegt werden. Unter anderem ist die Pflege von Hecken und Waldrändern Teil der Lehrlingsausbildung und daher eine wichtige Ergänzung des Aufgabenbereichs eines Forstwartes.

Für die Reviergemeinden (vor allem für Spreitenbach) konnten verschiedene Arbeiten an Erholungseinrichtungen, Waldhütten und Naturschutzaufgaben erledigt werden. Die Pflege der verschiedenen Naturvorranggebiete, Franzosenweiher und Orchideenstandorte etc. in Spreitenbach ist eine Bereicherung der Artenvielfalt im Wald und daher eine für die Zukunft wichtige und wegweisende Aufgabe.

## **Arbeitssicherheit**

Trotz der stetigen Sicherheitsbemühungen im Forstbetrieb und der Einhaltung der Bestimmungen durch das Personal, ereigneten sich im vergangenen Jahr drei kleinere Betriebsunfälle (zwei davon Zeckenbisse), sowie ein Nichtbetriebsunfall. Die Ausfallzeiten waren glücklicherweise nicht allzu gross. Die Sicherheitsinspektionen, in Begleitung von einem Mitglied der Betriebskommission, haben regelmässig stattgefunden und waren durchwegs positiv. Der Aufwand für die Arbeitssicherheit wird immer grösser. Unter anderem das Absperrern der Holzschläge zum Schutz der Waldbesucher wird stetig anspruchsvoller, beziehungsweise die Missachtung häufiger.

## **Waldleistungen**

Die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald haben sich im Laufe der Zeit geändert. Er dient immer mehr der Freizeit- und Erholungsnutzung. Die Bevölkerung sieht und nutzt den Wald als grosse, naturnahe Parkanlage. Aus diesen Anforderungen resultiert ein stetig steigender Aufwand für den Forstbetrieb wie Pflege des Erholungsraumes, Naturschutz, Strassenabsperungen für die Sicherheit etc.

## **Forstschutz**

Dank den Bemühungen der vergangenen Jahre war die Neophytenproblematik geringer als im Vorjahr. Unterstützt wurde das Forstrevier von etlichen Privatpersonen. An dieser Stelle der Dank an alle Mitwirkenden! Das Forstrevier selbst beschränkt sich gemäss Auftrag bei der Neophytenbekämpfung auf die Erreichung der waldbaulichen Ziele.

## **Waldstrassen**

Insgesamt wurden 2018 rund 3.5 km Waldstrassen neu eingekiest. Wo nötig wurden die Strassenränder aufgeschnitten bzw. gemulcht.

Der Qualitätszustand der Strassen darf als gut bezeichnet werden. Die Tragkraft leidet jedoch an verschiedenen Orten. Dies ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen. In der Hauptsaison der Holzabfuhr im Winter ist es kaum mehr gefroren, was die Tragfähigkeit der Strassen einschränkt und Druckstellen verursacht.

### **Personal**

Im August 2018 hat Nicola Monn von Bergdietikon die Lehre als Forstwart begonnen. Die Unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeit 2018 betrug rund 4%.

### **Flächenkontrolle**

Es wurden keine Waldparzellen erworben.

### **Nachhaltigkeitsrechnung**

Gemäss Betriebsplan 2005 besteht eine Abweichung von -896 Efm (Erntefestmeter)

### **Kulturen- und Provenienzkontrolle**

Im vergangenen Jahr wurden im Forstrevier Heitersberg 296 Jungbäume (183 Nadel- und 113 Laubbäume) gepflanzt. Diese stammen aus gesicherten Provenienzen. Es handelt sich dabei meist um ergänzende Pflanzungen. Sofern vorhanden, lässt man die Naturverjüngung wachsen.

Bei allen Pflanzen (ausser Fichten und Buchen) müssen infolge des hohen Wilddrucks Fege- und Verbisschütze angebracht werden.

### **Naturschutz**

Für den Kanton konnten einige Arbeiten, unter anderem in Bergdietikon und Projekte (Killwangen) zugunsten des Naturschutzes gemacht werden.

### **Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel**

Liegendes Holz wird ausschliesslich aufgrund ausdrücklichen Käuferwunsch gegen Käfer behandelt. Im vergangenen Jahr musste eine geringe Holzmenge behandelt werden.

## **Finanzen und Steuern**

### **Steuerwesen / Steuerperiode 2017**

Das Steuerregister verzeichnete per 31. Dezember 2018

	<b>2017</b>	2016
Total Steuerpflichtige:	<b>984</b>	969
Davon		
Selbstständigerwerbende:	<b>62</b>	63
Landwirte:	<b>13</b>	12
Unselbstständigerwerbende:	<b>861</b>	852
Sekundär Steuerpflichtige:	<b>36</b>	32
Unterjährige:	<b>6</b>	10

Von den 984 (934) eingereichten Steuererklärungen 2017 konnten 757 (746) resp. 76.9% (77.0%) taxiert und 549 (557) resp. 55.8% (57.5%) definitiv veranlagt werden. Die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes wurden bei den taxierten Fällen um 3.7% (3.6%) überschritten und bei den veranlagten Steuererklärungen um 8.2% (6.7%) unterschritten.

Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern, vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz). Im Jahre 2018 fanden 12 Delegations- und 2 Gesamtsteuerkommissionsitzungen statt. Anlässlich der Gesamtsteuerkommissionssitzungen wurden 5 (7) Einsprachen behandelt.

## Einwohnergemeinde

### **Erfolgsrechnung**

Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 6'946'689'53 ab. Der Ertragsüberschuss von Fr. 522'269.47 (ohne Spezialfinanzierungen) wurde als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Netto-Investitionszunahme von Fr. -217.95 (Budget Fr. 828'280) ab. Durch die Überweisung der Subvention für den Neubau der Oberstufe Rohrdorferberg, sind die Ausgaben in der Investitionsrechnung kleiner als die Einnahmen.

### **Bilanz**

Der Finanzierungsüberschuss der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt Fr. 900'160.68. Mit dem Budget erwartete man einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 989'230.

### **Spezialfinanzierungen**

Die **Wasserversorgung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 116'320.20 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 91'600) ab.

Durch die Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 96'000.10 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 48'669.10 Das Nettovermögen der Wasserversorgung bei der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.2018 neu Fr. 1'031'913.45.

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 21'282.25 (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 84'900) aus. Durch die Netto-investitionseinnahmen von Fr. 33'952.15 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 117'774.20. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2018 beträgt Fr. 1'869'049.82.

Die **Abfallbewirtschaftung** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 14'796.91 (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 11'650) ab. Das Nettovermögen der Abfallbewirtschaftung bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2018 beträgt Fr. 359'423.52.

## Hundetaxen

Die Hundebesitzer erhielten wiederum eine Rechnung für die jährliche Hundesteuer. Die Gebühr wurde wie im Vorjahr auf Fr 120.00 festgesetzt. Im Jahr 2018 waren 105 (93) Hunde registriert.

## **Gebäudeversicherung**

Am 31. Dezember 2018 waren in Bellikon 593 (597) Gebäude mit einer Summe von Fr. 620'907'000.00 versichert (Fr. 627'057'000.00).

## **Ortsbürgergemeinde**

### **Erfolgsrechnung**

Die Rechnung 2018 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Aufwand von Fr. 46'650.05 und einem Ertrag von Fr. 34'652.25 ab. Der Aufwandüberschuss der Ortsbürgerverwaltung beträgt Fr. 11'997.80 und wurde dem Eigenkapital entnommen. Gemäss Weisungen des Kantons wird der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen Waldwirtschaft und Nichtbetrieb in der Funktion 8209 ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss von Fr. 4'091.80 wird der Forstreserve gutgeschrieben.

### **Bilanz**

Das Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde beträgt Fr. 1'335'220.68 und setzt sich zusammen aus Eigenkapital Fr. 1'522'111.43 abzüglich der Forstreserve welche neu Fr. 186'890.75 beträgt.

## **Dank**

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die jeweils pünktlich ihre Steuern bezahlen.

## **Antrag**

Der Rechenschaftsbericht 2018 sei zu genehmigen.